

Positive Bilanz für Bank

Raiffeisen Baunatal zufrieden mit Entwicklung

Baunatal – „Die Raiffeisenbank Baunatal (RBB) hat das herausfordernde Geschäftsjahr 2022 gut gemeistert.“ So lautet das Fazit des Vorstandes in einer Pressemitteilung zu der Entwicklung des Hauses im vergangenen Jahr. Der Blick auf die Bilanzsumme, den Kundenkreditbestand und die Einlagen mache das deutlich.

„Das vergangene Jahr war erneut sehr anspruchsvoll und hat uns, aber auch unseren Kunden, viel abverlangt“, heißt es weiter. Die RBB habe das operative Ergebnis deutlich verbessern können. Und sie habe zielstrebig an der strategischen Neuausrichtung des Hauses gearbeitet. „Das dies so gut gelungen ist, haben wir dem besonderen Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und natürlich der Treue und Verbundenheit unserer Mitglieder und Kunden zu verdanken“, betont die RBB. „Dies ist insgesamt eine sehr starke Gemeinschaft, deren Zusammenhalt uns auch optimistisch in die Zukunft blicken lässt“, so Vorstandsvorsitzender Michael Hohmann in der Mitteilung.

Das Kundengeschäft hat sich nach Angaben der Bank solide entwickelt mit Volumenausweitungen im Kredit- und Einlagengeschäft. Die im Jahresverlauf rückläufigen Finanzierungsanfragen bremsten aber auf Jahres-sicht das Kreditwachstum, heißt es weiter. Insgesamt legten die Kreditbestände um 4,3 Prozent auf 315 Millionen



Michael Hohmann
Vorstandsvorsitzender



Sylvia Preinstorfer
Vorstandsmitglied

Euro zu. Treiber des Wachstums seien erneut die Kredite an Privatkunden gewesen. Die Kundeneinlagen wuchsen um 2,1 Prozent auf 518 Millionen Euro.

Und so stellt das Unternehmen die Mitgliederentwicklung dar: Im Geschäftsjahr habe die Bank neue Genossenschaftsmitglieder hinzugewinnen können, so die Mitteilung. Aufgrund der weitgehend demografiebedingten Abgänge sei allerdings die Zahl auf 16 120 gesunken. Die Gewinnung neuer Mitglieder behalte eine sehr hohe Priorität und gewinne durch ein neu aufgelegtes Mitgliedermehrwertprogramm zusätzlich an Bedeutung.

Der Zinsüberschuss der Bank stieg laut Pressemitteilung im Berichtszeitraum um 12,8 Prozent auf 8,2 Millionen Euro. Der Provisionsüberschuss wuchs um 2,5 Prozent auf 4,5 Millionen Euro. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich nur geringfügig um 0,9 Prozent auf 10 Millionen Euro.

„Ihre solide Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung konnte die Bank trotz des an-

spruchsvollen Umfelds 2022 behaupten“, heißt es weiter. Damit sei die RBB weiterhin überdurchschnittlich kapitalisiert und verfüge über ausreichend Eigenmittel, um regulatorischen Vorschriften gerecht zu werden und Kunden weiterhin zuverlässig mit Krediten versorgen zu können.

Aktuell beschäftigt die Bank 112 Mitarbeiter, darunter 11 Auszubildende. Die RBB begegnet dem Fach- und Arbeitskräftemangel nach eigenen Worten mit vielfältigen Maßnahmen. „Dabei geht es beispielsweise um eine flexible Arbeitsplatz- und Arbeitszeitgestaltung, um Aus- und Weiterbildungsangebote, um attraktive Löhne und Sozialleistungen sowie eine gute Arbeitsatmosphäre und nicht zuletzt um sichere Arbeitsplätze“, erläutert Vorstandsmitglied Sylvia Preinstorfer in der Pressemitteilung.

Zudem habe die Bank 2022 wieder ihren Beitrag für die Region geleistet. „Mit über 180 000 Euro wurde die Arbeit von 200 gemeinnützigen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden unterstützt.“ sok

FOTO: RAIFFEISENBANK BAUNATAL/NH